

Federführendes Amt:
Amt für Schulen, Kultur und Sport

Beratungsfolge	Behandlung	Ö	Termin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	Ö	13.10.2020

Betreff:

Planung, Konzeption und Umsetzung einer Wanderwegeninfrastruktur in Winnenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Schaffung einer Wanderwegeninfrastruktur.
2. Dem Finanzierungsvorschlag wird zugestimmt.

Produktgruppe / Maßnahme	57.10	
Haushaltsansatz		20.000 €
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		
Noch freie Haushaltsmittel		
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

Begründung:

Die bisherige städtische Wanderwegeninfrastruktur umfasst einen ausgeschilderten geologischen Lehrpfad - sowie drei Panoramawege und einen Rollstuhllehrpfad. Diese vier letztgenannten Wege sind nicht beschildert, sondern deren Streckenverlauf ist lediglich in einer Broschüre oder über die Plattform "Outdooractive" einsehbar und beschrieben. Hinzu kommen weitere interkommunale und überörtliche Wanderwege, die nicht von der Stadt festgelegt oder beschildert wurden. Dazu zählen z. B. der Jakobsweg, der Rems-Murr-Wanderweg, der Württembergische Wein-Wanderweg, der Georg-Fahrbach-Weg sowie der Hauptwanderweg 10 Etappe 6 (die letzten drei sind vom Schwäbischen Albverein).

Auch aufgrund des bevorstehenden deutschen Wandertags, den die Stadt Fellbach 2022 ausrichten und an dem sich das Remstal und auch Winnenden mit verschiedenen Führungen und Programmpunkten beteiligen werden, muss die Wanderwegeinfrastruktur in Winnenden ausgebaut und vermarktet werden. Zudem haben die umliegenden Mitgliedskommunen des Remstal Tourismus (u.a. auch Fellbach, Waiblingen, Schorndorf) im Zuge der interkommunalen Gartenschau 2019 eine Vielzahl an Wanderwegen bereits einheitlich ausgeschildert und so eine überregionale Wanderwegeinfrastruktur geschaffen. Winnenden kann ein solches einheitlich gestaltetes Wegenetz momentan noch nicht vorweisen.

In Planung ist ein attraktives Gesamtkonzept mit max. 180 km Wegelänge für Winnenden mit verschiedenen ausgeschilderten Wanderwegen für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen. Diese sollen sowohl für (Tages- und Wander-) Touristen im Allgemeinen, aber primär auch für die Winnender Einwohnerschaft bis spätestens zum Deutschen Wandertag im August 2022 geschaffen werden. Die einzelnen Touren werden Online und über Printprodukte bzw. einen erstmalig gestalteten Wanderwegesprospekt vermarktet. Denkbar sind auch jährliche (kulinarische) Themenführungen beispielsweise zum Thema Wein und Weinbau zusammen mit dem lokalen Wein- und Kulturverein, oder zum Thema Geologischer Pfad zusammen mit dem Schwäbischen Albverein oder dem Nabu. Erste Gespräche hierzu sind bereits erfolgt und seitens der Vereine wurde Interesse bekundet.

Finanzierung und Zeitplan

Die Projektschritte "Konzeption und Planung" sowie "Umsetzung und Anbringung der Beschilderung" werden als zwei gesonderte Aufträge vergeben. Start der Konzeption mit einer Wege- und Katasterplanung erfolgt ab Herbst 2020, das Ergebnis wird bis Frühjahr 2021 vorliegen. Die Umsetzung mit Anbringen der Beschilderung und Markierungen erfolgt bis zum Jahresende 2021 pünktlich zum Jahr 2022.

Für den ersten Schritt wurde bereits ein Fachbüro beauftragt. Ein erster Planungstermin mit lokalen, wanderaffinen Gruppen ist im Oktober angesetzt. Die Kosten für Schritt 1 belaufen sich auf rund 20.000,00 € und sind finanziert.

Nach Vorliegen der Beschilderungsplanung wird der zweite Projektschritt ausgeschrieben werden. Hier ist mit Kosten von insgesamt rund 50.000,00 € zu rechnen. Diese Projektphase ist über das Tourismusinfrastukturprogramm TIP 2021 des Landes Baden-Württemberg mit bis zu 15 % (7.500 €) förderfähig. Hinzu kommt ein erwartetes Sponsoring des WWKV in Höhe von rund 5.000,00 €. Die städtischen Finanzierungsmittel reduzieren sich somit auf rund 38.000,00 €. Die dafür erforderlichen Mittel werden über das Produkt 57.10. im HH 2021 angemeldet.

Anlagen: